

Falkenhagen (Mark) – Ein Ort zur Erholung und Entspannung für die ganze Familie



Abseits von Hauptverkehrsadern und Industrieanlagen liegt die Gemeinde Falkenhagen (Mark) in einer reizvollen hügeligen Endmoränenlandschaft. Die landschaftlichen Schönheiten ziehen Wander- und Naturfreunde an. Das Quellgebiet des „Platkower Mühlenfließ“ im Süden des Kreises Märkisch Oderland, aus dem Gebiet des Falkenhagener Ortsteiles Georgenthal entfaltet sich in eine beeindruckende Seenkette. Diese Seen, Gabelsee – Schmielensee – Schwarzer See – Burgsee – Mühlenteich, umschließen das Ortszentrum in süd – östlicher Richtung kranzförmig.

Falkenhagen (Mark) ist eine der ältesten Siedlungen im Raum des ehemaligen Bistums Lebus. Ein Gräberfeld zwischen Luisenhof und Georgenthal lässt auf eine Besiedlung durch den ostgermanischen Stamm der Wandalen vor 2000 Jahren schließen. Der im 13./14. Jahrhundert aus Feldsteinen errichtete, heute noch gut erhaltene größte Sakralbau im ehemaligen Bistums Lebus, eine ursprünglich dreischiffige Basilika, zeugt von der Rolle Falkenhagens in der Zeit der spätmittelalterlichen Kolonisation und Christianisierung. Um 1796 schwärmte der Dichter Franz Alexander von Kleist von den landschaftlichen Reizen und vorteilhaften Handelsverbindungen des „Städtlein“ Falkenhagen in der Mittelmark.

Von 1938 bis zum Abzug der Sowjetischen Truppen wurde Tourismus wegen besonderer militärischer Geheimnisse in der Falkenhagener Heide unterdrückt. Nach fünfzig Jahren „schlafender, unbeachteter Naturschönheiten“ und „Vergessenheit“ blüht heute Falkenhagen (Mark) mit seinen touristischen Attraktionen auf. Das Dorfbild wird von ländlicher Architektur über mehrere Jahrhunderte geprägt. Eine große Zahl erhaltener Gebäude bzw. Mauern und Fundamente aus Feldsteinen zeugen von intensiver Bautätigkeit im 18. und 19. JH. Besonders auffallende markante Gebäude sind neben der großen Feldsteinkirche im romanischen Baustil aus dem 14. Jahrhundert, die rekonstruierte Pension „Schweizerhaus“ am Schwarzen See aus dem Jahre 1850 und das 1995 eröffnete „Seehotel Luisenhof“ am Gabelsee.

Falkenhagen (Mark) besitzt sehr gutes klimatisches, bioklimatisches und lufthygienisches Bedingen für erholsame Spaziergänge und Wanderungen. Das landschaftliche Panorama lädt den Wanderer und Spaziergänger vielen Orts zum Verweilen ein. Ausgeschilderte Wanderrouten führen durch Mischwälder sowie an den Seeufern entlang landwirtschaftlich bewirtschafteter offener Flächen rund um die Endmoränenseekette.

Das touristische Programm bietet vielfältige Angebote für unterschiedliche Ansprüche und Interessen. Mehr als 300 Betten, auch mit behindertengerechter Ausstattung, im Seehotel, dem Oderland Camp, in der Pension Schweizerhaus, in ruhig gelegene Ferienwohnungen oder auf dem Bauernhof bieten reichliche Möglichkeiten für einen längeren Aufenthalt in ländlicher Umgebung und sauberer Luft.

- Mehrere verschiedene Sportplätze mit Flutlichtbeleuchtung für Ballspiele, u.a. auch Minigolf und Tennis in der Sport- und Freizeitanlage sowie eine Anlage für Freiluft – Veranstaltungen bieten vielfältige Möglichkeiten für aktive Betätigung und Unterhaltung.
- Parkplätze für den Caravan-Touristen sind eingerichtet.
- Natürliche Badestellen in drei Endmoränen-Seen mit klarem Wasser laden ein.
- Die organisierten Wanderungen des Heimatvereines und Touren der Fahrradwandergruppen sind für Gäste offen.
- Auf der „Falkenburg“ des CVJM finden Kindergruppen nicht endend wollende mittelalterlichen Erlebnis- und Abenteuerspiele.
- Programme „Abenteuer Natur“ durch Naturerlebniswanderungen, „kreativ aktives Handwerk“ auch mit sozialpädagogischer Begleitung werden vom Oderland Camp angeboten.
- Beschauliche Kremserfahrten rund um Falkenhagen (Mark) und Motorkahnfahrten über die Seen vorbei an Biberburgen ergänzen das touristische Angebot vom Schweizer Haus.
- Besichtigungen der baulichen, militärischen Anlagen aus dem zweiten Weltkrieg und der Zeit des kalten Krieges, die Einblicke in die makabren Geheimnisse der Falkenhagener Heide über fünfzig Jahre des vergangenen Jahrhunderts ermöglichen, organisiert das Seehotel.
- Veranstaltungen des Heimatvereins u.a. Erntefest im September, Kartoffelfest im Oktober und Weihnachtsprogramm im Dezember sind weitere organisierte Beiträge zum touristischen Angebot.
- In der Heimatstube wird über „Leben und Arbeiten im märkischen Land“, „Poeten aus Falkenhagen“, „Gemälde mit Motiven aus Falkenhagen und Umgebung“ sowie über die „Militärischen Geheimnisse in der Falkenhagener Heide“ berichtet.
- Gaststätten mit sehr guter märkischer Küche und ein Eisgarten sorgen für das leibliche Wohl. Im Minimarkt kann der Wanderer und Radtourist seinen Speisebedarf für unterwegs auffüllen.



Blick über den Schwarzen See

Kontakte: „Info Punkt“ , Sport- und Freizeitanlage

Fax

033603/41512 – www.tsvfalkenhagen.de

033603/41513

01626701160

Seehotel

033603/400

– www.seehotel-luisenhof.de

Oderland Camp

033603/55600

– www.oderlandcamp.de

Abenteuerspielplatz „Falkenburg“

033603/55644

- cvjm-ruf@gmx.de

Schweizerhaus

033603/213

Heimatverein

033603/3631

Fahrradwandergruppe

033603/3886